

21. 3. Murad Bei wird v. Bonaparte in d. Schlacht v. Em-
babe geschlagen; oder der Sieg bei den Pyramiden. Ibrahim
Bei räumt Kairo. Gr. Elsait stirbt in Wien im 65 Jahre.

22. 4. Franz. Note zu Kastadt übergeben, siehe d. 7. 13. 14.
Aug. Manifest des Lariner hofes, um das Volk zu beruhigen.
Haussuchungen in Strasburg.

23. 5. Sehr strenge Preuß. Verordnung die Akademische
Polizei betreffend. Bonaparte ruft in Kairo ein. Achte Lust-
reise Garnerins mit der Bürgerin Henry Celestine.

24. 6. Feier des 100jährigen Jubelfestes des durch Fran-
z. gestifteten Hallischen Waisenhauses. Garnerins neunte
Lustreise zu Chauville.

25. 7. Die Österreichischen Truppen in Tyrol ziehen sich
stark nach Italien.

26. 8. Furchterliches Hagelwetter in dem Departement
der Charente. Nelson segelt von Syrakus ab. Alle Lesekabi-
nette im Österreichischen verboten. Merkwürdiges Zirkulare
des Stifts von St. Gallen an seine Geistlichen.

27. 9. Die Ital. Kunstwerke werden in Paris im Triumph
aufgeführt. Die Witwe des Prof. Reiske stirbt im 64. Jahre.

28. 10. Der Mainz. Direktorialgesandte v. Albini legt zu
Kastadt ein Friedensprojekt vor.

29. 11. La Lande kommt zu Seeberg (Sternwarte) bei Go-
tha an, wo sich mehrere Deutsche Astronomen versammeln.

30. 12. Der helvetische Senat verwirft den Beschluss wegen
Entschädigung der Patrioten. Blutige Unruhen in Lerracina.

31. 13. Die neue gesetzgebende Versammlung in Batavien
konstituiert sich. Das franz. Direktor. beschränkt die Kapereien
in Westindien vorzüglich zu Gunsten der Nordamerikan. Alle
ausländische Goldmünzen werden in den vereinigten Nord-
amerikanischen Staaten außer Kours gesetzt.

Große Hitze und außerordentlich reiche Erntete in Ungarn.
Außerordentliche Hitze in Spanien, daher gallische Koliken;
in Russland, in Egypten. Die Zuckererndte in Ostindien ist
schlecht. Neuer Vulkan auf Teneriffa, desgl. auf Guadeloupe
nach vorhergegangenem Erdbeben. Durch die Brandenburgi-
schen Besitznehmungen während der letzten 2 Jahre haben 9
fränkische Stände verloren: An Unterthanen 26446, an jährl.
Revenuen 302,869, und an Kapital zu 2 p. C. 1,543,443 fl.
Das Gesandtschaftspersonale in Kastadt betrug ist 631 Kopie.
Die Spanische Landmacht wird auf 134,000 Mann angegeben,
darunter jedoch 5000 M. Nationalmilizen und Garden. Die
Nordamerikan. Landmacht besteht aus 4 Regim. Infanterie.
Die Offiziers der Britischen Marine bestehen aus 102 Admi-
rals, 520 Postkapitäns, 359 Commodores und 2008 Leuten.
Zusammen aus 2988. Der Landmacht: aus 7 Feldmarschällen,
61 Generalen, 66 Generalleutnants, 67 Generalmajors,
315 Obersten, 644 Obrilstäben, 525 Majors; zusammen aus
einem Militärrade von 1686 Personen. Blutige Unruhen in
der Romischen Republik und im Piemontesischen. Die Unru-
hen in Irland nähern sich ihrem Ende. Paswan Oglou zeigt
sich jetzt furchtbarer als jemals. Der Beherrscher von Ava
macht große Zerstörungen gegen die Siamesen, gegen welche
er 60000 Mann hat aufbrechen lassen.

August 1798.

1. 14. Geneve ic. wird unter der Benennung Lac Leman zu
einem neuen Departement erklärt. Nelson greift die Toulo-
ner Flotte (Bruens) bei Abukir an; das französische Admiral-
schiff Lorient steigt in die Luft.

2. 15. Nachdrucksvolle Note von der Kaiserl. Plenipotenz
der Reichs-Friedensdeputation zu Kastadt übergeben. Fort-
geschrittenes Seetreffen bei Abukir. General Hardy findet zu Preß
keine Fonds zur Expedition gegen Irland, die daher unterblei-

ben muss. Unruhige Bewegungen in Amsterdam. Wil-
tairgouvernement in Rom.

3. 16. Wiederholtes Verbot des Magistrats zu Regens-
burg, daß die Emigranten sich nicht über 24 Stunden dort
aufzuhalten sollen. Ende der Seeschlacht bei Abukir; die franz.
Flotte wird total geschlagen. Gesetz zwischen den Luecesern u.
Sisalpinern; letztere neigen, und rüden in Montignoso ein.
Auf Macdonalds Befehl werden alle Fremde von Rom ent-
fernt. Der franz. Resident Guyot fordert von den Graubünd-
nern Genugthuung. 4 Portugiesische Kriegsschiffe kommen im
Hafen von Neapel an. Graf Cobenzl kommt in Berlin an.

4. 17. General Humbert geht mit der Division Savary von
Nochefort nach Irland unter Segel. Hestiger Orkan in und bei
Paris. tumult der Arbeitsleute im Hafen vor Amsterdam.
Rosinski schätzt dem Russ. Kaiser die von ihm erhaltenen Ge-
schichte mit einem Schreiben zurück. Fürst Adam Poninstky
stirbt zu Warschau im tiefsten Eletide, bei einem seiner vorma-
ligen Bedienten; vor wenig Jahren besaß er 500,000 Gul-
den jährlicher Einkünfte.

5. 18. General Mack kommt im Hauptquartier zu Fried-
berg an. Haussuchungen in Mainz.

7. 20. Konklus. der Reichsdeputation auf die leste franz.
Note vom 19. Jul. giebt verschiedenes, auch die Schleifung von
Ehrenbreitenstein nach. Guyots dringendere Note an Grau-
bünden; s. den 3. Luzern wird zum Sitz der helvetischen Re-
gierung gewählt. Der König von Sardinien legt Beschlag auf
die Güter der Neapolitaner, als Repressalien.

8. 21. General Championet kommt in Mainz an. Gerry
seift sich nach Amerika ein.

9. 22. Wieliers Bericht im Dr. d. 500. über die finanzen.
Für das 7te Jahr werden 600 Million. Livr. verlangt. Der
französ. Gesandte St. Cyr verläßt Konstantinopel.

10. 23. Das Konklusum der Reichsdeputation vom 7ten
wird von der Kaiserl. Plenipotenz, jedoch ohne Sanction, und
mit Veränderungen, vornehmlich den 3. Punkt, Ehrenbreiten-
stein betreffend, den franz. Gesandten zu Kastadt überg. Wahl
der 5 Directoren der Batav. Republik. 3 p. C. konv. 497.

Malta wird nach französ. Art organisiert: man errichtet
eine Nationalgarde, ein Handelstribunal ic. das College de
l'Egalité, erhält den Namen; Französisches Protanum.
Schrecklicher Hagelschlag in den Gegenden der Charente. In
Schweden fällt die Erndte besser aus, als man erwartet hatte.
Außerordentliche Hitze in Peterburg in den ersten Tagen die-
ses Monats, das Neumärkische Thermometer zeigte 30 Grad.
Das gelbe Fieber wütet bestig in Philadelphia. Hestiger In-
surrektionstrieg in Circeo, (Campania di Roma). Der Ad-
m. von Neapel erklärt alle männliche Unterthanen für geborne
Soldaten, und die von 17 bis 45 Jahren für kontribuirte.
Die Anzahl der Methodisten beläuft sich in Großbritannien
auf 83,055, in Irland auf 16640, in Westindien auf 11986,
in den vereinigten Staaten auf 58,655. Den Negersslaven
auf den Englischen Schiffen wird nach einem Parlaments-
Schluß die Luft nach Kubitsch, 32 Fuß auf den M. zugethieft.

11. 24. Unterredungen zwischen d. Gr. von Metternich und
den franz. Gesandten zu Kastadt. Bonaparte kommt zu Sa-
lahieh an, dem letzten bewohnten Orte Egyptens, wo die Wu-
ste, die Egypten von Syrien trennt, anfängt. 14000 franz.
beziehen ein Lager zwischen Siegburg und Mühlheim. Wur-
gereid in Basel. Der franz. Resident in Graubünden, Guyot
klagt bei der Bündner Regierung über Insulten. Hestiges
Erdbeben zu Mivesaltes und Collionte, Nachmitt. um 3 Uhr
nach vorhergegangener unerträglicher Hitze.

12. 25. Blanchards 46ste Lustreise zu Rouen.

13. 26.